

Falls sie Probleme mit der Darstellung haben, klicken Sie hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



NEWSLETTER

September 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Goldener Herbst & Hebel-Spuren – Wandern Sie mit uns!

der heiße Sommer liegt hinter uns – mit seinen langen, sonnendurchfluteten Tagen und warmen Abenden. Nun begrüßen wir den Herbst, der uns mit frischer Luft, buntem Laub und einer besonderen Stimmung einlädt, wieder in Bewegung zu kommen.

In dieser Jahreszeit möchten wir Sie herzlich einladen, gemeinsam mit uns auf Wanderungen zu gehen, die an einen besonderen Menschen erinnern: Johann Peter Hebel. Anlässlich seines 200. Todestages wollen wir auf seinen Spuren wandeln, Geschichten teilen und die Natur genießen – so, wie er es geliebt hätte.

Packen Sie Ihre Wanderschuhe ein, lassen Sie sich von der Herbstsonne wärmen und begleiten Sie uns auf diesen besonderen Wegen.

Ihr EEB
Ute Engler, Assistenz

Auf Hebels Spuren durch Basel

**Di. 22.09.2026, 14:00 - 16:00 Uhr - Hebel-Spaziergang zum 200.
Todestag**



Vor 200 Jahren verstarb Johann Peter Hebel. Seit 1819 war der bekannte Schriftsteller und Pionier der alemannischen Mundartdichtung Prälat und damit der Vertreter der Evangelischen Kirche(n) im Großherzogtum Baden, die sich 1821 zur Evang. Landeskirche in Baden vereinigten.

Bei fünf Spaziergängen zu Orten, an denen Johann Peter Hebel gelebt und gewirkt hat, wollen wir seinem Glauben und Denken nahekommen. Deshalb werden wir an allen Orten auch einigen literarischen Werken begegnen.

Siehe Ausschreibungstext

[weiterlesen](#)

Hauslehrer in Hertingen



Di. 29.09.2026, 14:00 - 17:00 Uhr - Hebel-Spaziergang zum 200. Todestag

Vor 200 Jahren verstarb Johann Peter Hebel. Seit 1819 war der bekannte Schriftsteller und Pionier der alemannischen Mundartdichtung Prälat und damit der Vertreter der Evangelischen Kirche(n) im Großherzogtum Baden, die sich 1821 zur Evang. Landeskirche in Baden vereinigten.

Bei fünf Spaziergängen zu Orten, an denen Johann Peter Hebel gelebt und gewirkt hat, wollen wir seinem Glauben und Denken nahekommen. Deshalb werden wir an allen Orten auch einigen literarischen Werken begegnen.

Siehe Ausschreibungstext

[weiterlesen](#)

Die Proteuser und Rötteln



Di. 06.10.2026, 14:00 - 17:00 Uhr - Hebel-Spaziergang zum 200. Todestag

Vor 200 Jahren verstarb Johann Peter Hebel. Seit 1819 war der bekannte Schriftsteller und Pionier der alemannischen Mundartdichtung Prälat und damit der Vertreter der Evangelischen Kirche(n) im Großherzogtum Baden, die sich 1821 zur Evang. Landeskirche in Baden vereinigten.

Bei fünf Spaziergängen zu Orten, an denen Johann Peter Hebel gelebt und gewirkt hat, wollen wir seinem Glauben und Denken nahekommen. Deshalb werden wir an allen Orten auch einigen literarischen Werken begegnen.

Siehe Ausschreibungstext

[weiterlesen](#)

Lörrach und Weil

Di. 13.10.2026, 15:00 - 17:30 Uhr - Hebel-Spaziergang zum 200. Todestag



Im Obergeschoss des Dreiländermuseum in Lörrach hat Johann Peter Hebel als Präzeptoratsvikar des Lörrach Pädagogiums gewirkt. Wir besichtigen zunächst die Hebelausstellung des Dreiländermuseums und machen uns dann auf den Weg nach Alt-Weil, wo Hebels lebenslange Freundin Gustave Fecht lebte.

Siehe Ausschreibungstext

[weiterlesen](#)

Theuerste Freundin



Di. 13.10.2026, 18:00 - 19:30 Uhr - Frauen um Johann Peter Hebel

Lesung mit Thomas Weiß
Hebels Beziehungen zu den
Frauen seines Lebens:

**Evang. Gemeindehaus Alt-
Weil | Weil am Rhein**

[weiterlesen](#)



Von Schopfheim nach Hausen



**Di. 20.10.2026, 14:00 - 16:00 Uhr - Hebel-Spaziergang zum 200.
Todestag**

Terminverschiebung, vom 22.10 auf den 20.10.2026

Vor 200 Jahren verstarb Johann Peter Hebel. Seit 1819 war der bekannte Schriftsteller und Pionier der allemannischen Mundartdichtung Prälat und damit der Vertreter der Evangelischen Kirche(n) im Großherzogtum Baden, die sich 1821 zur Evang. Landeskirche in Baden vereinigten.

Bei fünf Spaziergängen zu Orten, an denen Johann Peter Hebel gelebt und gewirkt hat, wollen wir seinem Glauben und Denken nahekommen. Deshalb werden wir an allen Orten auch einigen literarischen Werken begegnen.

Siehe Ausschreibungstext

[weiterlesen](#)

Familie und Digitales

**Di. 22.09.2026, 20:00 - 21:30 Uhr - begleiten -schützen
- fördern**

Internetkompetenz im Familienalltag für mehr Balance
und weniger Medienkonsum



Referentin: Regina Nieberle, Kirchzarten

Eintritt frei

Wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung unserer Arbeit

Kath. Gemeindehaus Schopfheim | Schopfheim

[weiterlesen](#)

"Der Kleine Prinz"



Di. 06.10.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Dieser Abend will uns tanzend dem Geheimnis des Kleinen Prinzen näherbringen und seiner wunderbaren Art, die Dinge zu betrachten.

Evang. Kirche Maulburg | Maulburg

[weiterlesen](#)

Wege miteinander



Mi. 21.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr - Wie Paare eine Beziehungskultur gestalten können

Esskultur, Benimmkultur und Gesprächskultur sind uns vertraute Begriffe. Wie aber könnte eine Beziehungskultur aussehen?

Kirche im Quadrat | Lörrach

[weiterlesen](#)

Den Beziehungsgarten pflegen



Mi. 11.11.2026, 19:00 - 21:00 Uhr - Eine Paargruppe zur Beziehungsprophylaxe

Sich füreinander Zeit nehmen, die eigene Paarbeziehung tiefer erkunden: Einflüsse von außen und innen (z.B. der Herkunftsfamilie) ans Licht bringen, unsere Bedürfnisse und verborgenen Wünsche klarer sehen. Im Alltag ist dafür oft wenig Raum. Dabei braucht eine Beziehung Pflege.

Kirche im Quadrat | Lörrach

[weiterlesen](#)

Und sie fanden keine Herberge



Mo. 23.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr - Fremd, Flucht und Friedefürst?

Bibelkurs online

Für viele ist das Weihnachtsfest mit idyllischen Bildern und Gefühlen verbunden. Dabei ist der Kontext der Weihnachtsgeschichte alles andere als heimelig. Fragile

Wirtschaftsverhältnisse, Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, Bedrohung durch übergreifige Staatsmächte:

Digital

[weiterlesen](#)

Impressum

© Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland
Burghof 2
79539 Lörrach
07621 4222 9610
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

Die Evangelische Erwachsenenbildung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Dr. Ralph Hochschild

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)